

# HESPER

Lotsenschoner aus Boston

**Maßstab:** 1 : 24

**Minisail**

*Classic*

**Das Modell:**

Länge: 181,0 cm  
Breite: 29,0 cm  
Höhe: 161,0 cm  
Verdrängung: 13,0 kg  
Segelfläche: 1,14 qm

Als Vorlage für diesen Schoner diente der von Erik A. R. Ronnberg gezeichnete Plansatz und die Abhandlungen seiner Recherchen im 'Nautical Research Journal'. Der Rumpf wurde in Spantbauweise aus Birkenperrholzleisten erstellt und mit Glasmatte / Epoxydharz außen beschichtet. Das Deck wurde naturbelassen und in Sikaflex, einer Dichtungsmasse aus dem heutige Yachtbau, schwimmend verlegt. Das Unterwasserschiff wurde mit über 600 einzelnen Kupferplatten belegt. Das Steueruder und alle Segel, deren Schoten original über Blöcke geschoren sind, können mittels 'Zauberbüchse' und Fernsteuerung bedient werden. Die Bauzeit betrug ca. 3 Jahre, wobei viel Zeit in Ausstattung und 'Alterung' investiert wurde.

## Das Original:

Die HESPER wurde von Dennison J. Lawler entworfen und 1884 in Chelsea, Massachusetts gebaut. Lawler hatte in seiner langen Laufbahn viele Lotsenschoner entworfen, doch die HESPER war unbestritten sein Meisterstück, der größte und sicher einer der schönsten aller Bostoner Lotsenschoner. Als Arbeitsschiff war sie robust gebaut und mit starken Beschlügen versehen, um in den Winterstürmen auf dem Nordatlantik ihren Dienst zu versehen. Trotzdem verliehen ihr ihre eleganten Aufbauten aus Mahagoni ein yachtmäßiges Aussehen. Sie war sehr erfolgreich im Lotsendienst und ihre Segelnummer **5** war allen Seefahrern ein Begriff, bis sie 1903 verkauft und zu einer Privatyacht umgebaut wurde. 1918 war sie als Fischereischiff mit Hilfsmotor in Castine / Maine registriert. Im folgenden Jahr ging sie am Kap Delaware durch Strandung verloren. Die gesamte Besatzung konnte jedoch gerettet werden.



**HESPER** Lotsenschoner

## Der Erbauer:

**Klaus Prystaz**

**Enzisholzweg 16**

**88427 Bad Schussenried**

**Deutschland**